

14. PATENSCHAFTEN UND FREUNDSCHAFTEN



3. Panzergrenadierlehrbataillon 92 Munster

Zunächst völlig losgelöst vom Fußballsport begann schon 1981 eine Verbindung der ganz besonderen Art. In jenem Jahr trat der damalige Bataillonskommandeur Oberst Fred

Schulz vom Panzergrenadierlehrbataillon 92 aus Munster durch Vermittlung des früheren Ebstorfer Gemeindedirektors an den Bürgermeister der Gemeinde Natendorf Ulrich von der Ohe heran. Er äußerte den Wunsch, mit der 3. Kompanie und der Gemeinde Natendorf eine Patenschaft zu vereinbaren.

Der Gemeinderat stimmte diesem Wunsch zu, so dass bereits Mitte Mai Gespräche zwischen der Patenkompanie (Hauptmann Rolf Unverricht und Feldwebel Georg Cöllner), Vertretern der Gemeinde (Bürgermeister Ulrich von der Ohe und Ernst August Möller), Feuerwehren und des Sportvereins stattfanden. Als Ergebnis konnte ein zustande kommen dieser Patenschaft erklärt werden.

Am 23. Juli 1981 fand ein Fußballspiel zum Kennenlernen auf dem Sportplatz in Natendorf statt. Das Endergebnis von 11:2 für den SV Natendorf war an diesem Tag zweitrangig.



Im Juli 1982 wurde die Patenschaft offiziell durch Austausch der Urkunden besiegelt. Die Festlichkeit fand unter reger Beteiligung der Bevölkerung auf dem Natendorfer Sportplatz statt.

In den folgenden Jahren erfolgten zahlreiche, gegenseitige Einladungen zum Vergleichsschießen, Feldrundfahrten und Fußballspielen. Unter dem Motto „Natendorf steht Kopf“ fand im September 1987 eine 3-tägiges Treffen statt. Zu den Höhepunkten dieser Veranstaltung zählten die Fahrten mit den Schützenpanzern und der Festabend im großen Zelt beim Vereinswirt Gerd Giese.



Feierlichkeiten in einer Natendorfer Festscheune



14. PATENSCHAFTEN UND FREUNDSCHAFTEN

Im Mai 1989 veranstaltet die Patenkompanie eine „Kinder-Olympiade“ auf dem Sportplatz. Viele unterschiedliche Spiele sorgten bei jung und alt für Belustigung.



„Rund um Natendorf“ hieß die Devise für ein mehrtägiges Biwak im Mai 1991. Viele Aktionen fanden im gesamten Ort statt. Höhepunkt war der Tanzabend in Möllers Scheune.

Zum 10jährigen Bestehen der Patenschaft wurde am Feuerwehrgerätehaus ein Findling gesetzt, der mit einer Erinnerungstafel versehen wurde.

Zu einem besonderen Ereignis auf dem Natendorfer Sportplatz (Nienbütteler Holz) kam es am 10. März 1993. Es fand ein feierliches Gelöbnis der 3. Kompanie statt. Gleichzeitig wurde eine Patenschaft zwischen dem Bataillon 92 und einem niederländischen Bataillon aus Seedorf bei Zeven geschlossen.



Im April 1996 beging das Bataillon 92 sein 40-jähriges Bestehen. An dieser Veranstaltung nahmen zahlreiche Gäste aus der Gemeinde teil.

1997 hieß es in Natendorf „Hoppla, die Grenadiere kommen.“ Anlass war das 15-jährige Bestehen der Patenschaft. Im Juli 2002 feierten wir unser 20-jähriges Bestehen der Patenschaft.



14. PATENSCHAFTEN UND FREUNDSCHAFTEN



Im Jahre 2004 wurde von der Gemeinde Natendorf ein Wanderpokal gestiftet. Von nun an sollte im jährlichen, sportlichen Wettstreit um diesen ein Fußballspiel stattfinden.

Es fiel vor den jährlichen Spielen schwer, einen Favoriten auszumachen. In einem Jahr gewann die Gemeindeauswahl, im anderen die Soldaten der 3./L92. So blieb es Jahr für Jahr spannend, wer den Platz als Sieger verlassen würde. Im Anschluss an das Fußballspiel fanden regelmäßig Nachbesprechungen im Rahmen eines gemütlichen Beisammenseins statt. Hierzu gab es beim Lagerfeuer Gegrilltes und Getränke, die zu einem schönen Abend beitrugen.

Die Fußballspiele wurden in den meisten Jahren auf dem Natendorfer Sportplatz ausgetragen. Bei besonderen Anlässen, wie z.B. dem 30-jährigen Bestehen der Patenschaft im Jahre 2012, war der Austra-



gungsort die Hindenburgkaserne Munster. An diesem Tag machten sich zahlreiche Natendorfer auf den Weg zu den Panzergrenadieren, um das Jubiläum gebührend zu feiern. Neben dem obligatorischen Fußballspiel fanden ein Simulatorschießen und eine Vorführung der Kompanieausrüstung statt. Das Jubiläumsspiel gewann in diesem Jahr die Mannschaft der 3./L92.



Der SV Natendorf nahm das Jubiläum auch als Anlass, sich bei den Soldaten ausdrücklich für ihre jahrelange, tatkräftige Unterstützung zu Bedanken. Besonders bei den Aktivitäten rund um den Beach Soccer Cup. Hierzu überreichte der erste Vorsitzende des SVN, Matthias Plank, dem damaligen Kompaniechef, Hauptmann Dohmeyer, und dem Spieß, Oberstabsfeldwebel Norbert Icks, einen neuen Satz Kompanie-Trikots.

14. PATENSCHAFTEN UND FREUNDSCHAFTEN

Zum 35-jährigen Bestehen der Patenschaft gab es 2017 das alljährliche Fußballspiel zwischen der Patenkompanie und der Gemeindeauswahl. Auch an diesem Tag gewannen die Gäste aus Munster und zeichneten sich damit wiederholt als Gewinner des Jubiläumsjahres aus.



Im Anschluss des Spiels verlegte man sich zum Feuerwehrgerätehaus der FFW Golste in Natendorf. Die Feuerwehr lud an diesem Tage zu ihrem Weinfest ein. Zahlreiche Spieler, Soldaten und Gemeindebewohner folgten der Einladung. Im Rahmen des Weinfestes fanden die offizielle Begrüßungen und Ehrungen zum Jubiläum statt.

Es ist das Jahr 2019, der SV Natendorf feiert sein 100-jähriges Jubiläum, die Patenschaft besteht seit 37 Jahren und ist somit zu einem festen Bestandteil des Vereinslebens geworden.



Weinfest Natendorf 2017

Nach all den vielen Jahren der bestehenden Patenschaft kann es nur ein Fazit geben: hoffentlich bleibt die einzigartige Verbindung zwischen der Gemeinde Natendorf und der 3./L92 aus Munster noch lange bestehen.



Weinfest Natendorf 2017, 35 Jahre Patenschaft. (v.l.): Jens Möller, Kompaniespiß Thorsten Backhaus, Christoph Elbers, Jürgen Bendlin, Kompaniechef Hartsuiker, Matthias Plank